



Semper atque semper liberi ac indivisi

Banater Zeitung

30. Jahrgang/Nr. 1479

Wochenblatt für Temesch, Arad und das Banater Bergland

Mittwoch, 3. August 2022

Die Deutschen im Banat

Feste und Veranstaltungen

300 Jahre Sanktmartin. Die Feier zu drei Jahrhunderten seit der deutschen Ansiedlung in Sanktmartin findet am 5. und 6. August in der Ortschaft bei Arad statt. Trachtenumzug, Jubiläumsmesse und Einweihung der Friedhofskapelle stehen auf dem Programm.

Hochamt und Orgelkonzert sind am morgigen Donnerstag zum 150. Jubiläum der römisch-katholischen Kirche in **Guttenbrunn angesagt.**

„**Rückkehr zur Tradition**“ heißt das Motto des diesjährigen Kirchweihfestes Lippa. Hochamt, Trachtenumzug, Kulturprogramm und Tanz sind für den 27. August angesagt.

30 Jahre Banat-JA. Der Arbeitskreis Banat-JA Rumänien feiert am Sonntag, 14. August, sein 30-jähriges Jubiläum. Kulturprogramm und Tanzabend sind u. a. vorgesehen.

Weitere Banater Events: Dorffeste in Grabatz (12. – 18. August) und Gottlob (14. – 15. August), Triebswetter – 250 Jahre seit der deutschen Ansiedlung (27. – 28. August), Deutsche Literaturtage in Reschitza (17. – 21. August).

Die **Spielzeit des DSTT 2022/2023** beginnt am 28. August an unkonventionellen Orten in der Fabrikstadt mit der Premiere „Parallele Stadt“ von Ștefan Peca, inszeniert von Ana Mărgineanu, in Koproduktion mit dem Kulturverein „Diogene“ und dem Ungarischen Staatstheater Temeswar.

Für etwaige Programmänderungen der Veranstalter übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

Der Vorsitzende des Vereins der ehemaligen Russlanddeportierten, Ignaz Fischer, wird am heutigen Mittwoch zum Ehrenbürger der Stadt Temeswar ernannt. Gleiche Ehrungen werden zum Festtag der Stadt auch Iosif Rotariu, Teodor Stanca, Petru Mirciov, Cornelia Fiat und Silviu Oravitzan zuteil. Der 3. August ist seit der Administration von Bürgermeister Gheorghe Ciuhandu Festtag der Stadt Temeswar (Ziua Timișoarei). Um diesen Tag zu würdigen, bringt die Banater Zeitung auf Seite 3 eine Fotoserie von Hans Rothgerber über Temeswar. Die Fotos wurden bei einer Stadtführung unserer Mitarbeiterin Astrid Ziegler innerhalb der Tagung „Literarischer Dialog der Generationen“ aufgenommen.

Barbara Stamm: Freundschaftstreffen mit deutscher Gemeinschaft

Bayerns Landtagspräsidentin a. D., Barbara Stamm, ließ es sich nicht nehmen, nach ihrer Auszeichnung vom Staatspräsidenten Rumäniens, Klaus Johannis, mit dem Orden für Menschenrechte und soziales Engagement (von den Abgeordneten Ovidiu Ganț, Deutsches Forum und Silviu Vexler, Jüdische Gemeinschaft, ins Leben gerufen), auch die Regionen zu besuchen, in denen sie mit ihrer Hilfeleistung in den vergangenen mehr als drei Jahrzehnten ganz besondere Akzente setzen konnte: Siebenbürgen und das Banat. Im Temeswarer Adam-Müller-Guttenbrunn-Haus wies sie am Montagabend darauf hin, dass es für sie nicht nur eine Ehre war, ausgezeichnet zu werden, sondern sie drückte auch ihre Freude darüber aus, dass auch ihre engsten Mitstreiter ihrer sozialen Initiativen in Rumänien, Dr. Bernd Fabritius, dessen Bruder Uwe Fabritius und Prof. Dr. Wolfgang Schramm ausgezeichnet wurden, was für Barbara Stamm heißt, „dass ich nicht allein seit über 30 Jahren im Banat, in Siebenbürgen, in ganz Rumänien unterwegs war, sondern dass wir ein gutes Team sind“, so Stamm der BZ gegenüber. (st)



Bei dem Treffen im AMG-Haus wurde die Bedeutung der Arbeit von Barbara Stamm auch von den anwesenden Spitzen von Landsmannschaft der Banater Schwaben, Hilfswerk der Banater Schwaben, Adam-Müller-Guttenbrunn-Stiftung, Deutschem Forum und Verein der Ehemaligen Russlanddeportierten hervorgehoben. Die Reden der Wertschätzung und der Dankes wurden von Musikeinlagen der Banater Musikanten umrahmt.

Foto: Zoltán Pázmány

40 Kerweipaare in Nitzkydorf

„Banatschwäbische Kulturtag in Nitykydorf“ 2022: Mit diesem Übertitel wurden am letzten Wochenende das traditionelle Kirchweihfest (198. Jubiläum) und anschließend das Kultursymposium „Das kulturelle Erbe der Banater Schwaben“, III. Auflage, in der Hecken-gemeinde Nitzkydorf veranstaltet. Organisatoren des zweitägigen Events waren die HOG Nitzkydorf, die Gemeindeverwaltung und das DFDB. Als Ehrengäste mit dabei Johann Fernbach und Erwin J. Țigla, DFDB-Vorsitzender bzw. Vize, HOG-Vorsitzende Hella Gerber und Bürgermeister Dănuț Drăghici. Tanzleiter Hansi Müller sorgte mit seinen 40 Trachtenpaaren, Tanzgruppen aus Nitzkydorf, Großjetscha, Billed, Hatzfeld, Busiasch, für eine rekordverdächtige Kerwei seit den 70er Jahre. Nach dem Trachtenumzug unter den Klängen der „Banater Musikanten“, kam es zur traditionellen Einladung der Gemeindeverwaltung, einer



Aufmarsch der Kerweipaare mit Tanzleiter Hansi Müller Foto: Nelu Florea

Festmesse in der römisch-katholischen Pfarrkirche, einer Kranzniederlegung am Heldendenkmal und darauf zu einem Kulturprogramm vor dem und einem Ball der Jugend im Kulturheim. Am 1. August luden die Gastgeber (Leitung Denisa Drăghici) zum Kultursymposium in der Gymnasialschule ein: Auf dem Programm Lesungen, Fotoausstellung,

Projektpräsentationen, und ein Orgelkonzert in Karikaturen, Volkstänze der Kirche. (bw)

Bei Redaktionsschluss

Die Landsmannschaft der Banater Schwaben, das Hilfswerk der Banater Schwaben und die AMG-Stiftung eröffnen heute ein gemeinsames Büro im Temeswarer Adam-Müller-Guttenbrunn Haus. Dieses Büro wird von Erna Paler (Vorsitzende der AMG-Stiftung) und Walter Altmayer (als Vertreter von Landsmannschaft und Hilfswerk) geleitet.